

## TNA-Projekt: Eisvögel im Tierpark Hellabrunn

Seit 2002 beschäftigt sich unser Reviertierpfleger und Falkner Michael Zametzer intensiv mit der Freilandnachzucht des Eisvogels. Gegenüber der Känguru-Anlage errichtete er dazu am Auer Mühlbach eine Steilwand mit 2 Brutröhren, welche beide im Wechsel angenommen werden.

In 2 Wannen im Bachlauf bieten wir ganzjährig Kleinfische (Rotaugen, Moderlieschen, Blaubandbärblinge) an, von denen wir so pro Jahr ca. 6000 Stück an die Eisvögel verfüttern. Die rasche Strömung des Baches hält die Wannan auch bei tiefen Frosttemperaturen eisfrei.

Zusätzlich haben wir die Wassergräben auf der Südamerika-Anlage, bei den Mhorr-Gazellen und auf der Afrika-Anlage renaturiert und Rotaugen, Rotfedern und Nasen eingesetzt. Die Renaturierung der Uferzonen bietet nun den Jungfischen genügend Schutz sowie Zufluchtmöglichkeiten und unsere Besucher können den Eisvögeln hautnah beim Fischfang zuschauen.

Seit der Renaturierung der Uferzonen haben wir wieder Ringelnattern in größerer Zahl und sogar eine Schlingnatter gefunden.

Und hier unsere Eisvogel-Nachzuchten:

- 2003: in 2 Bruten insgesamt 14 Jungvögel
- 2004: vermutlich wegen Baumaßnahmen am Kängurustalldach fiel eine Brut aus, dennoch wurden in 2 Bruten insgesamt 10 Junge aufgezogen
- 2005: ein neu zusammen gewürfeltes Eisvogel-Pärchen zog in 3 Bruten insgesamt 19 Jungvögel auf!!
- 2006: 14 Jungvögel in 2 Bruten
- 2007: 14 Jungvögel in 2 Bruten
- 2008: 14 Jungvögel in 2 Bruten
- 2009: 7 Jungvögel aus einer Brut, danach keine weiteren Brutaktivitäten (vermutlich, da sich in den vorhandenen Brutröhren Ameisen angesiedelt hatten)

Die Jungvögel wurden durch den Beauftragten der Vogelwarte Radolfzell, Herrn Jürgen Siegner, beringt. Wie Herr Siegner uns mitteilte, hat er in den vergangenen Jahren Rückmeldungen von Eisvögeln aus dem Münchner Raum aus Sizilien und Madrid erhalten!

Unser Dank hier gilt auch unserer freien Mitarbeiterin, Frau Lorena Mietzner, die am Wochenende mit einem großen Spektiv einen Blick auf die flügge gewordenen Jungvögel ermöglicht.

Im Oktober 2009 wurde eine neue Brutwand gebaut, die aus dem Gestein Nagelfluh besteht. Wir hoffen sehr, dass die Eisvögel auch die neue Brutwand im Jahr 2010 für die Jungenaufzucht nutzen werden und der Tierpark Hellabrunn mit dem TNA-Projekt „Eisvogel“ weiterhin zur Erhaltung dieser wunderschönen und bedrohten Vogelart beitragen kann.